

Der Regenwald

Der Regenwald,
Er ist die Lunge unserer Erde,
versorgt sie mit Luft zum Leben.
Das nächtens Sauerstoff draus werde,
seit jeher ist dies des Waldes Streben.

Alle Menschen sollten ihn pflegen,
doch geben wir diese Verantwortung aus der Hand
und lassen sie in Hände legen,
die nicht verstehen dieses Pfand.

Von Armut, Not und Gier getrieben,
zerstören sie die Lunge Stück für Stück,
denn fremde Hilfe ist ausgeblieben.
Nun können und wollen sie nicht mehr zurück.

Wir lassen dieses Sterben zu.
Man muss das Übel an der Wurzel packen!
Doch ein jeder denkt: mach' erst mal du!
Keine Krähe will der anderen ein Aug' aushacken.

Wir sehen es, das Krebsgeschwür,
dass der Lunge ihren Atem nimmt,
doch fehlt der Restwelt das Gespür,
damit sie dagegen etwas unternimmt.

Der Mensch schaut zu und lässt den Dingen ihren Lauf.
So lassen wir denn die Bombe ticken
und warten tatenlos darauf,
dass wir jämmerlich ersticken!

© **Ezra Y.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)